Diakoniewerk

ICH und WIR



Zeitung in Leichter Sprache



Seite 3 Hast du Spaß in der Arbeit?

Seite 6 bis 7 Was erwarte ich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern?

Seite 10 bis 13 Bienen

Seite 16 Wörterbuch: Was ist ein QR-Code?

Was ist los?

13. bis 14. Juli IKT-FORUM - Online Veranstaltung

Warum gibt es die Zeitung ICH und WIR?

Es gibt viele Menschen die sich schwer tun beim Lesen.

Darum machen wir die Zeitung ICH und WIR in Leichter Sprache.

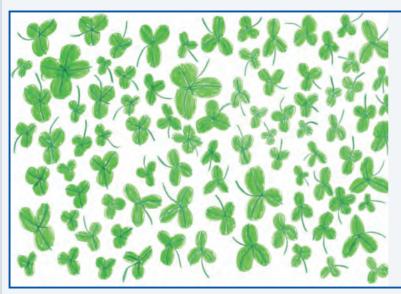
Die Berichte der Zeitung ICH und WIR sind von uns geschrieben.

Wir sind die Kunstwerkstatt Medien in Gallneukirchen.

Wir schreiben leicht verständliche Texte.

Die Fotos in unserer Zeitung fotografieren wir selbst.

Rätsel



Wie viele vierblättrige Klee-Blätter findest du?

Gezeichnet von Sven

Impressum

Herausgeber: Mag. Gerhard Breitenberger MA, Geschäftsführer Diakoniewerk Oberösterreich

Hersteller: Die Kunstwerkstatt - Medien Hauptstraße 3, 4210 Gallneukirchen

Fotos: Die Kunstwerkstatt

www.diakoniewerk-oberoesterreich.at

ichundwir@diakoniewerk.at

Druck: Druckerei Bad Leonfelden

Auflage: 600 Stück

Hast du Spaß in der Arbeit?







Spaß haben in der Arbeit ist wichtig.

Dann geht man gleich mit viel mehr Spaß in die Arbeit.

Spaß soll auch in der Arbeit seinen Platz haben.

Aber es ist sehr wichtig, dass man seine Arbeit ernst nimmt und gut macht.

Aber der Spaß soll nicht zu kurz kommen.

Mit lachen ist der Tag gleich viel schöner.

Mit lachen fällt vieles leichter.

Ich war jetzt ein halbes Jahr in einer anderen Werkgruppe wegen Corona.

Ich habe mich gefreut, dass ich wieder mit meinen Arbeitskollegen

zusammen arbeiten darf und Spaß habe.

gen Corona. gen

Desi

Mit Spaß vergeht der Arbeits-Tag viel schneller.

Aber die Qualität der Arbeit muss immer passen.

Ich liebe es, wenn man in der Arbeit die Kollegen ein wenig veräppeln kann. Ich bin froh, dass in unsere Arbeit Spaß Platz hat.

Matthias







Quarantäne, das besonders nervige Jahr

Ich habe schon sehr viel miterlebt in diesem besonderen nervigen Jahr.

Ich war 3 Wochen mit meinen Eltern zu Hause in Quarantäne.

Meine Eltern haben Corona gehabt.

Ich bin schon 2 Mal geimpft.

Deshalb hätte ich in die Arbeit gehen dürfen.

Meine Mama hat mich zur Sicherheit zu Hause gelassen.

Damit ich niemanden in der Arbeit anstecken kann.

Meine Eltern konnten nicht mit mir zu der Test-Straße fahren.

Darum ist sogar das Rote Kreuz zu uns gekommen um mich zu testen.

Ich wollte sehr gerne in die Arbeit gehen, damit ich mich nicht mit Corona anstecke bei meinen Eltern.

Aber ich durfte nicht.

Das hat mir sehr wehgetan.

Ich war sehr traurig.

Aber ich habe das Beste daraus gemacht.

Ich habe viel Musik gehört.

Musik lenkt mich ab.

Ich habe mit meinen Arbeitskollegen

Video-telefoniert.

Das hat mir gut getan.

Aber Gott sei Dank sind meine Eltern wieder gesund und die Quarantäne vorbei.

Für mich war das überhaupt nicht lustig zu Hause in Quarantäne zu sein.

Ich gehe lieber in die Arbeit als in Quarantäne zu Hause zu sein.





Sarah

Was habe ich für die Corona-Testung gemacht?

Im Haus Bethanien wurden Corona-Testungen gemacht.

Meine Kollegen und ich haben am Telefon

Termine für die Corona-Testungen ausgemacht.

Beim Telefon habe ich mich mit Corona-Test

Haus Bethanien Daniela vorgestellt.

Ich musste Fragen nach dem Namen,

Geburts-Datum, Arbeits-Stelle und

der Telefon-Nummer.

Ich habe über den Lautsprecher vom Handy gesprochen.

Wenn ich nicht mehr weiter wusste, half mir ein Mitarbeiter.

Anfangs war ich nervös.

Einmal habe ich sogar ein Lob bekommen.

Das hat mich sehr gefreut.

Mir machte das Telefonieren und Termine aufschreiben Spaß.

Je öfter ich das machte, umso mehr Sicherheit habe ich bekommen.

Mich freute es, dass mir meine Mitarbeiter die Corona-Hotline zutrauten.

Wenn es diese Aufgabe wieder gibt, möchte ich wieder helfen.

Ich finde es toll, dass wir diese Aufgabe bekommen haben.

Daniela

Ich habe Test-Termine am Computer per Mail vergeben.

Ich habe in den Test-Kalender geschaut,

ob ein Termin frei ist.

Im Test-Kalender habe ich einen Termin reserviert.

Ich habe auf die Bestätigung gewartet und

im Test-Kalender vermerkt.

Meine neue Arbeit die Corona-Test Hotline hat mir sehr gut gefallen.

Clara

Für die Corona-Testung habe ich die Monats-Liste gemacht.

Diese Arbeit hat mir gut gefallen, weil es war eine Abwechslung für mich.

Matthias

Insgesamt hatten wir 1651 Testungen im Haus Bethanien.



Was erwarte ich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern?

Ich möchte mit dem Mitarbeiter gut zusammenarbeiten. Der Mitarbeiter soll pünktlich sein, weil das von mir als betreuter Mitarbeiter auch erwartet wird.

Ich möchte vom Mitarbeiter ernst genommen werden. Ich möchte, dass Mitarbeiter sich Zeit nehmen mir etwas Neues zu lernen.

 $\begin{pmatrix} 12 \\ 9 \\ 6 \end{pmatrix}$

Ich erwarte von einem Mitarbeiter Einfühlungs-Vermögen und Respekt.

Desi

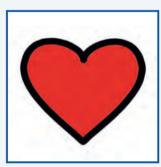
Ich erwarte mir von einem Mitarbeiter Pünktlichkeit. Ich erwarte mir von einem Mitarbeiter Ehrlichkeit. Ich erwarte mir von einem Mitarbeiter gute Zusammenarbeit.

Ich erwarte mir von einem Mitarbeiter Freundlichkeit. Ich erwarte mir von einem Mitarbeiter eine freundliche Begrüßung.



Daniela

Ein Mitarbeiter muss für mich Herz und Hirn haben. Ein Mitarbeiter muss für mich Spaß an der Arbeit haben. Ein Mitarbeiter muss mich ernst nehmen.



Matthias

Ich möchte, dass der Mitarbeiter Humor besitzt, wenn wir zusammen arbeiten.

Ich möchte, dass der Mitarbeiter gut gelaunt ist. Der junge Mitarbeiter muss gut belesen sein.

Ich möchte, dass der Mitarbeiter zu allen freundlich ist. Ich bin eine junge Dame.

Ich möchte, dass der Mitarbeiter mich bei der Arbeit motiviert



Clara

Was erwarte ich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern?

Ich erwarte mir, dass die Mitarbeiterin und den Mitarbeiter die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung interessieren.

Die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter sollen mir helfen, wenn ich Hilfe brauche. Die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter sollen mich bei meinen Bedürfnissen und Wüschen unterstützen.

Ich erwarte mir, dass die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter mit Leidenschaft und Freude in die Arbeit gehen.

Ich erwarte mir, dass die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter uns Menschen mit Beeinträchtigung nicht mit Arbeiten überhäufen.

Das mag ich überhaupt nicht.

Ich erwarte mir, dass die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter geduldig sind, wenn wir mit der Arbeit länger brauchen.

Ich erwarte mir, dass die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter freundlich und hilfsbereit sind.

Ich erwarte mir, dass die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter gepflegt in die Arbeit kommen.

Ich erwarte mir, dass die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter nicht alle Arbeiten alleine machen, sondern mit uns gemeinsam.

Wenn die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter zum Arzt gehen oder einen wichtigen Termin haben, sollte die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter sich in der Arbeits-Stelle abmelden.

Ich erwarte mir, dass die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter von Montag bis Freitag in die Arbeit gehen

Damit wir nicht immer so lange auf eine Arbeit warten müssen, wenn nur ein Mitarbeiter bei uns ist.





Sarah

Kennst du deinen Kraft-Platz?

Ein Kraft-Platz ist ein Platz,
wo man Kraft tanken kann.
Wenn ich keine Kraft mehr habe,
suche ich meinen Kraft-Platz auf.
An diesem Platz bekomme ich neue Kraft.
Ein Kraft-Platz ist dort,
wo ich mich besonders wohl fühle.
Ein Kraft-Platz kann für jeden wo anders sein.



Elena, Magdalena

Ich tanke Kraft durch Musik.

Wenn es mir nicht gut geht,
höre ich verschiedene Schlager-Stars an.

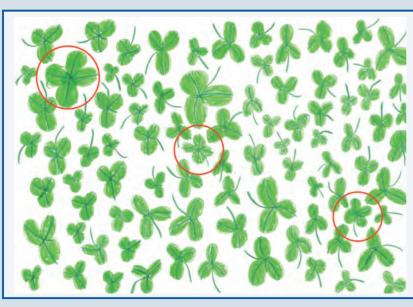
Am liebsten höre ich Schlager-Musik im Radio.
Ich kann mich gut entspannen mit meiner Musik.
Da denke ich an positive Sachen.
Ich schalte mich vom Alltag einfach aus.
Ich schlafe manchmal bei meiner Musik ein.

Wenn ich traurig, zornig oder glücklich bin,
ist meine Musik mein Begleiter.
Ich musiziere sehr gerne.



Sarah

Auflösung vom Rätsel



Wie du siehst hat Sven 3 4-blättrige Klee-Blätter gezeichnet.

Wenn du Lust hast suche 4-blättrige Klee-Blätter in der Wiese.

Kennst du deinen Kraft-Platz?

Einer meiner Kraft-Plätze ist am Meer.

Wenn ich am Meer bin, liege ich in der Sonne und höre dem Rauschen des Meeres zu.

Am Meer gefallen mir die Sonnen-Aufgänge und Sonnen-Untergänge.

Die Sonnen-Aufgänge und Sonnen-Untergänge spiegeln sich im Meer.

Besonders die bunten Farben sind sehr schön.

Wenn ich am Meer bin, faszinieren mich die verschiedenen Fisch-Arten.

Ich gehe gerne mit Taucher-Brille schwimmen.

Dadurch sehe ich die Vielfalt der Fische.



Daniela

Ein Kraft-Platz von mir ist der Wald.

Man hört nichts außer das Singen der Vögel.

Im Wald kann ich gut abschalten.

Das gibt mir Kraft.

Auch tanke ich Kraft, indem ich an einen See fahre.

Das Wasser beruhigt mich.

Da fühle ich mich wie im Urlaub.



Manchmal ist daheim ein Kraft-Platz.

Wenn wer zu mir kommt

und wir unternehmen etwas.

Ein Kraft-Platz ist auch dort

wo meine Freunde und Familie sind.

Meine Freunde und Familie sind

tief in meinem Herzen.

Und ich genieße die Zeit mit meinen Freunden

und meiner Familie.

Der Sport-Platz gibt mir auch Kraft, weil ich viele Bekannte dort sehe.

Auch wenn ich mich hinlege, tanke ich Kraft.

Weil ich mich nach dem Liegen kräftiger fühle.



Matthias



Bei den Bienen sollte man die richtige Schutz-Bekleidung anziehen. Durch die Schutz-Kleidung können Bienen nicht stechen.

Man sollte nicht stinken und keinen Mund-Geruch haben.

Man sollte auch kein schwarzes Gewand anziehen.

Bienen glauben sonst wir sind Bären.

Bären fressen nämlich Honig.

Die Bienen verteidigen

ihren Bienen-Stock.

Dann stechen die Bienen zu und das tut sehr weh.

Die Einstich-Stelle ist rot und geschwollen.

Was du tun kannst.

Den Stachel vorsichtig entfernen.

Die Stelle kühlen.

Wenn du dich unwohl fühlst und wenn du schlecht Luft bekommst, dann rufe die Rettung 144 an.



In einem Bienenstock gibt es viele Einteilungen.

Diese Einteilungen nennt man Rahmen.



Die Rahmen können ganz leicht heraus genommen werden.



Ein Rahmen wird kontrolliert.



Die Königin und ihre Arbeiter-Bienen



Die mit Honig gefüllten Waben werden mit Wachs zugemacht.



Männliche Biene und Arbeiter-Bienen



Die Biene holt sich den Honig von meinem Finger.



Beim Eingang gibt es Bienen, die keine anderen Tiere in den Bienen-Stock lassen.



Dieses Wachs am Holz-Rahmen ist ein spezielles Wachs. Dieses spezielle Wachs nennt man

Propolis.



Die großen Waben sind für die männlichen Bienen. Die kleinen Waben sind für die Arbeiter-Bienen.

Im Juni besuchte uns eine Imkerin.

Die Imkerin erklärte uns wie die Bienen Honig machen.

Die Bienen fliegen nur 2 Kilo-Meter vom Bienen-Stock weg.

Die Bienen sammeln für den Honig den süßen Saft von den Blumen.

Den süßen Saft nennt man Nektar.

Die Pollen der Blumen bleiben auf der Biene hängen.

Die Pollen werden auf den Füßen gesammelt.

Mit ihrem Rüssel saugen die Bienen den Nektar der Blume auf.

Die Bienen lagern den Nektar der Blumen in ihrer Honig-Blase. In der Honig-Blase kommen verschiedene Stoffe dazu.

Die Biene fliegt in den Bienen-Stock zurück.

Die Pollen werden an die Bienen-Babys verfüttert.

Die Bienen würgen den Nektar mindestens 3mal herauf.

Der Nektar wird von Biene zu Biene weiter gegeben.

Dabei wird aus dem Nektar Honig. Der Honig wird in den Waben gesammelt.

Wenn die Waben voll sind, kann die Imkerin den Honig aus den Waben geben.

Daniela



Am Hinterleib werden kleine Wachs-Plättchen ausgeschwitzt.



Die Bienen geben den Honig in die Waben.



Links siehst du den Creme-Honig. Rechts siehst du den Blüten-Honig. Wenn der Imker den Blüten-Honig lange rührt, entsteht Creme-Honig.

In einem Bienen-Stock leben 40.000 bis 80.000 Bienen.

In einem Bienen-Stock leben eine Königin zirka 100 Drohnen und viele tausend Arbeits-Bienen.

Drohnen sind männliche Bienen.

Die Königin ist die Mutter aller Bienen.

Die Königin ist die alleinige Chefin im Bienen-Stock.

Die Arbeiten im Bienen-Stock werden nach dem Alter der Arbeits-Bienen bestimmt.

Nach dem Schlüpfen der Arbeits-Bienen ist die erste Aufgabe das Putzen der

Danach sind die Arbeits-Bienen für die Futter-Herstellung zuständig.

Dann füttern, Wachs-Herstellung und das Bewachen des Bienenstockes.

Nach 3 Wochen sind die Arbeits-Bienen nur noch für das Honig-Sammeln zuständig.

Wenn Arbeiterinnen im Herbst schlüpfen und überwintern, leben sie bis zu 9 Monaten

Im Sommer geschlüpfte Weibchen werden nur 6 Wochen alt.

Drohnen leben nur wenige Wochen.

Eine Königin lebt 5 bis 7 Jahre.





Das Wachs duftet.



Die Imkerin zeigt uns die Waben.



Ein Heim für Bienen

aezeichnet von Sven



Bienen fliegen zum Bienen-Stock gezeichnet von Elisabeth

Die Schatten-Seite der Sonne

Ich habe als Kind einmal einen Sonnen-Stich gehabt.

Ein Sonnen-Stich ist, wenn man zuviel Sonne erwischt hat.

Mir ist es am Abend nicht gut gegangen.

Ich habe Fieber bekommen.

Ich habe Kopf-Schmerzen bekommen

und schlecht war mir auch.

Ich war vor der starken Sonne nicht geschützt.

Es ist wichtig, dass man sich gut eincremt,

bevor man in die Sonne geht.

Es ist auch wichtig eine Kopf-Bedeckung zu tragen,

wenn man länger in der Sonne ist.

Viel trinken ist wichtig, wenn es so heiß ist.



Mache es wie Gabi und setzte einen Hut auf.

Desi

Zum Nachdenken

Bitte Gehweg und Fußweg freihalten von Sträuchern.

Mir ist es aufgefallen, dass die Sträucher über den Weg gewachsen sind.

Mir als Rollstuhl-Fahrerin ist es wichtig, dass diese Wege ohne Behinderung zu

befahren sind.

Ich habe nicht immer die Möglichkeit auszuweichen.

Weil der Weg viel zu schmal ist.

Weil ein Graben ist oder ein Rand-Stein.

Ich konnte da nur sehr schwer

mit dem Rollstuhl fahren.

Ich hatte die Sträucher fast immer im Mund.

Das ist sehr unangenehm.

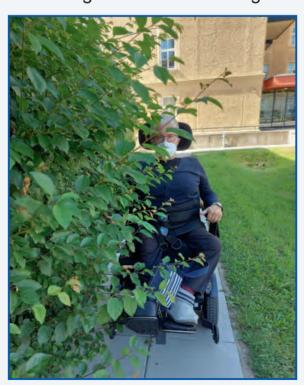
Ich möchte daran erinnern,

dass man darauf achtet,

dass die Sträucher nicht

über den Weg wachsen.

Dieser Weg wurde schnell frei gemacht, nach dem ich mich gemeldet habe.



Desi

Sommer-Urlaub

Wie wichtig ist Urlaub?

Urlaub ist wichtig, weil im Laufe der Zeit wird die Arbeit mühsam.

Im Urlaub möchte ich keinen Stress.

Schön ist es, wenn man im Urlaub an nichts denken muss.

Im Urlaub sollte man oft wegfahren.

Damit man eine Abwechslung vom Alltag hat.

Im Urlaub sollte man nicht an die Arbeit denken.



Matthias

Wie mache ich heuer Urlaub?

Im August wäre Griechenland geplant.

Wenn wir in Griechenland sind, gehen wir segeln.

Wegen Corona habe ich Bedenken beim Fliegen.

Ich möchte wieder nach Hause fliegen können.

Ich habe gehört, dass man nach dem Urlaub

in Quarantäne gehen muss.

Ich möchte nicht nach dem Urlaub in Quarantäne

gehen müssen.

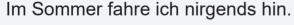
Ich möchte in Griechenland nicht mit Maske

bummeln gehen.

Zuhause werde ich viel draußen am Balkon oder auf der Terrasse sitzen, wenn das Wetter schön ist.

Abschalten und nicht an die Arbeit denken.

Vielleicht mache ich mit Mama Tages-Ausflüge.



Ich bleibe zu Hause.

Ich möchte keinen Abstand mehr.

Ich möchte, dass wie früher wieder alles normal ist.

Ich möchte, dass Corona vorbei ist.





Daniela



Magdalena

Wörterbuch: Was ist ein QR-Code?

QR-Code sprich ku-er-kod

QR-Code ist ein englisches Wort.

Auf Deutsch heißt dieses Wort schnelle Antwort.

Der QR-Code besteht aus vielen verschieden großen Vierecken.

Die Vierecke sind schwarz und weiß.

Um zu sehen was im QR-Code steht brauchst du ein Programm am Handy oder Tablett.

Viele Mobil-Telefone oder ähnliche Geräte haben so ein Programm bereits installiert.

Wenn du dir nicht sicher bist,

frage deinen Mitarbeiter.

Schalte das Programm ein.

Halte dein Handy oder Tablett auf den QR-Code.

Am Handy siehst du ein 4-Eck.

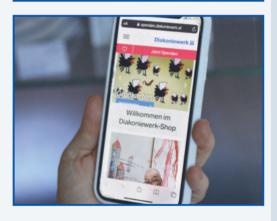
Der QR-Code muss in diesem Viereck sichtbar sein.

So siehst du was hinter dem QR-Code ist.

Du kannst diesen QR-Code überall finden. Hier kannnst du es gleich ausprobieren. Viel Spaß!







Medien





Regionalbeitrag - Rumänien - Sibiu

Neuigkeiten aus der Werkstatt - Sibiu/ Rumänien

Wir haben die Corona Zeit alle sehr gut überstanden.

Wir erwarten ab Juli das verlängerte Programm in der Werkstatt.

Das ist bei uns in dem letzten Monat passiert.

Besuch der Ministerin für Arbeit und Soziales

Wir haben der Ministerin einen Steckbrief mit unseren Wünschen geschrieben.



"Ich würde ihr mitteilen dass es mir in der Werkstatt gefällt."



Unser Garten

Tätigkeiten der Gartengruppe



Die ersten Saaten haben wir in der Werkstatt groß gezogen.



Und ein Gruß mit guten Gedanken nach Österreich



"Ich vermisse Umarmungen. Und wir können jetzt niemanden umarmen, aber wenn ich das tue und meine Augen schließe, spüre ich die Person, die ich in meinen Armen nehmen möchte "(Marius)

Regionalbeitrag - Pregarten



BROT AUS DINKELMEHL



EINKAUFSLISTE

DINKELMEHL TROCKENGERM ESSIG SALZ BUTTER KÜMMEL, GEMAHLEN STERNANIS, GEMAHLEN SONNENBLUMENKERNE KÜRBISKERNE



WAS ICH BRAUCHE

MIXER RÜHRSCHÜSSEL ODER KÜCHENMASCHINE

LEERER JOGHURTBECHER EINE KLEINE KASTENFORM **ESSLÖFFEL** TEELÖFFEL TEIGSPACHTEL



3 BECHER MEHL, 1 PACKERL TROCKENGERM, 2 TEELÖFFEL SALZ, 1 TEELÖFFEL KÜMMEL UND EIN TEELÖFFEL STERNARNIS.



DIE ZUTATEN IN EINE RÜHRSCHÜSSEL GEBEN. DU KANNST EINE KÜCHENMASCHINE BENUTZEN. ODER DEN TEIG MIT EINEM MIXER RÜHREN.



DIE FLÜSSIGEN ZUTATEN BEREITSTELLEN. 1 1/2 BECHER LAUWARMES WASSER. 1 ESSLÖFFEL ESSIG.



DIE FLÜSSIGEN ZUTATEN HINZUFÜGEN. FÜR 8 MINUTEN DURCHRÜHREN. EINE KÜCHENMASCHINE IST DAFÜR SEHR GUT.



EIN KLEINES STÜCK BUTTER UND ETWAS MEHL BEREITSTELLEN.



DIE BACKFORM MIT BUTTER BESTREICHEN. DANACH DAS MEHL DARÜBER STREUEN. ACHTE AUF DIE ECKEN!



DEN TEIG IN DIE FORM FÜLLEN. DER TEIG IST KLEBRIG UND ZÄHFLÜSSIG.



DEN TEIG MIT FINER HANDVOLL SONNENBLUMENKERNE BESTREUEN.



45 MINUTEN BEI 180 GRAD OBER- UND UNTERHITZE BACKEN.



AM BESTEN IN DEN UNTEREN TEIL DES BACKROHRS SCHIEBEN.



VOLLSTÄNDIG ABKÜHLEN LASSEN VOR DEM ANSCHNEIDEN.



GUTES GELINGEN UND LASS ES DIR SCHMECKEN! AUTOR: KLAUS HERUNTER, PREGARTEN

Regionalbeitrag - Tirol

Mein Praktikum im Büro

Mein Name ist Falk.

Ich habe eine eigene Wohnung.

Ich mache gerne Fotos.

Seit September 2019 mache ich ein Praktikum im Büro.

Das Büro ist in der Verwaltung des Diakoniewerks Tirol.

Es macht mir Spaß!



Meine Arbeitskollegen sind nett.

Ich gehe zur Post und einkaufen.

Ich bin für das Aktenvernichten zuständige.

Dazu schreddere ich das Papier.

Da habe ich eine eigene Maschine.

Gemeinsam mit der Sekretärin habe ich gelernt das Kassabuch zu machen.

Wir haben viel geübt.

Jetzt mache ich das Kassabuch alleine!

Immer am Ende des Monats.

Ich mache jetzt auch zuhause ein Kassabuch.

Die Leitungen geben mir Arbeitsaufträge.

Zum Beispiel:

Fragebögen falten, Weihnachtskarten vorbereiten und Kuverts beschriften.

Mein Praktikum endet im Dezember 2020.

Das finde ich schade.

Ich habe im Praktikum sehr viel gelernt.

Ich möchte eine fixe Arbeit finden.

Am liebsten in einem Büro oder bei einer Firma im Lager.



Regionalbeitrag - Ried

Gesteig mit Hindernissen

Am Gehsteig von der Diakonie-Werkstätte zum Spar sind in der Kurve vor der Telefonzelle einige Unebenheiten, die für Rollstuhlfahrer und Kinderwägen nicht geeignet sind.

Ich fahre mit meinen E-Rollstuhl schief und es holpert.

Der Asphalt ist an einer Stelle ganz hoch und ich fahre zick-zack.

Wenn ich geradeaus lenke, dann lande ich irgendwo im Garten der Neuen Heimat.

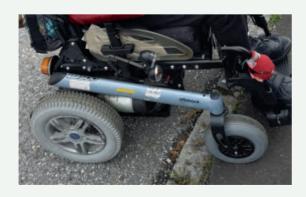
Es sind viele Lücken im Asphalt wo ich meinen Rollstuhl nicht steuern kann.





Bei der Brücke über den Riederbach kann ich als Rollstuhlfahrerin nicht auf den Gehsteig auffahren und muss auf der Straße bleiben.

Das ist für mich sehr gefährlich, da mich Autos übersehen könnten. Außerdem kann es zu Stau bei der Einfahrt zum Spar kommen.





geschrieben von Ingeborg Sallinger